



Moderator Bardo Frosch konnte in launiger Versform, nach dem Sekt-Empfang, beim traditionellen KCK-Ordensfest im Mainzer Hotel Atrium am 12. Januar ankündigen:

„Das Defilee is jedes Jahr von Neiem schee. Dazu in fastnachtlicher Kürze wie’s zum Lache, das mit Würze. Zum Finale darf nit fehle, ein Goldstück, tu es nit verhehle. De Orden ja, für Mann und Fraa. Motto gemäß, wie jedes Jahr. Ab geht’s wie vor hundert Jahr. Die 20er bim KCK.“

Herzliche Willkommensgrüße übermittelte KCK-Präsident Prof. Dr. Dirk Loomans an die zahlreich erschienene Gästeschar. An der Spitze Ehrenpräsident Jürgen Müller, die Ehrenmitglieder Rolf Dreger, Hansi Greb. Aus der Politik, der Mainzer OB Michael Ebling und Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz.

Zum KCK-Kampagne- Motto erinnerte auch der Club-Präsident an die leidige Nachkriegszeit. „Die Fastnacht war und bleibt das pulsierende Lebenselixier für viele Menschen. Dieser Stellenwert ist auch für die neuen Jahrzehnte ein Garant für Lebensfreude“, war der resümierende Tenor. OB Michael Ebling zeichnete mit dem „Mainzer Stadtorden“ Präsident Loomans und Präsidiumsmitglied Elena Urban aus.

In den „Großen Rat“ wurden vom Präsidium mit Insignien und Urkunde berufen: Dr. Peter Wadle, Manuel Weyer, „Komitee“: Sören Weber, Christhof Scholz.

Der Club brannte ein famoses „Feuerwerk“ mit top Künstlern ab. Eine tolle Programmfolge, die Standing-Ovations bei den begeisterten Gästen auslöste.

Charmant, ironisch und in Wort und Gesang auf hohem Niveau führte Dennis Wittberg-Frack, Fliege und Pomade im Haar- mit Kerstin und Bettina Becht in glamourösen Kostümen (Geige und Piano) durch die Musik der 20er und 30er Jahre, vom Berlin der Goldenen Twenties und seinen Tanzpalästen und Varietés.

Herrlich waren die vorgetragenen Schlager und Couplets, mit Kompositionen von Otto Reuter, Friedrich Holländer, Rudolf Nelson und Fritz Rotter. Riesen Applaus vom Auditorium.

Ein weiterer Knüller war der umjubelte Auftritt von Fred van Halen, einer der besten Bauchredner Deutschlands. Auftritt mit Aky, dem Super-Vogel, war ein Highlight! Akys Freund zu sein, heißt aber nicht, von seinen derben Scherzen verschont zu bleiben. Diese zwerchfellerschütternden Zwiesgespräche waren skurril und liebenswert.

Der krönende Höhepunkt war der neue Club-Kampagneorden für Damen und Herren, der auch beim jüngsten KCK-Mitglied Henry Marchlewitz mit seinen 4 Monaten! Natürlich im orig. Mini-Komitee-Outfit, großen Anklang fand. Perfekt zuständig waren für Gesamt-Organisation: Präsidiumsmitglied Andreas Mayer – Programm: Vizepräsident Werner Böttner.

(Herbert Fostel) - Foto: Marita Klemt